

# Mahnmal für die Kriegsgefangenen von Barmen- Rott

Category: 1949-1989,Denkmal

5. Juni 2010

An einem Sonntag im Oktober 1952 wurde im Schönebecker Wald auf dem Rott gegenüber des [Kriegerdenkmal des Bezirks Rott](#) ein Gedenkstein aufgestellt. Stifter war der [Verband der Heimkehrer, Kriegsgefangenen und Vermissten-Angehörigen Deutschlands](#), genauer: die Ortsgruppe Wuppertal-Rott.



Mahnmal für die Kriegsgefangenen des Bezirks Rott

Der schmucklose Gedenkstein trägt eine Gedenktafel mit folgender Inschrift.

*Es mahnen  
die  
Kriegsgefangenen  
von  
Barmen-Rott.  
Vergesst uns nicht!*

Das Schicksal der Kriegsgefangenen symbolisieren drei

Wachtürme und zwei vermutlich Stacheldraht bewehrte Zäune.



Gedenktafel

Im Jahr 1952 waren noch 7 000 Wuppertaler Bürger vermisst, nur zu 104 Kriegsgefangenen bestanden Kontakte. Erst 1955 endete – 10 Jahre nach Kriegsende – für die deutschen Kriegsgefangenen in der Sowjetunion die Zeit der Gefangenschaft und die Angehörigen erhielten endlich Nachrichten über Leben oder Tod ihrer Brüder, Söhne und Väter, Kameraden und Freunden.<sup>1</sup>

## Position des Denkmals auf der Karte

---

Fußnoten: